

Säulzeitung

1997



**Umzugsprogramm
in der Mitte!**

**Preis
Fr. 4.-**



**Gemütlichkeit ist angebracht, gestärkt durch Zunftmeisters Rücken.
Witz und Humor bei uns erwacht, möge sich keiner darob entzücken.
Damit wir Euch präsentieren, mit Schreiben, Dichten, Setzen.
Soll keiner den Kopf verlieren, wenn wir Dich nicht verletzen.**



Der Negerdörfli - Edi ist ein Polizistenfreund, er unterstützt die Polizei in allen Belangen, auch bei i Gewichtskontrollen.

FCG

Am Grümpeltturnier 1997 werden auf dem Festareal **keine** Militärfahrzeuge mehr geduldet.

Vorstand FCG

Inserat

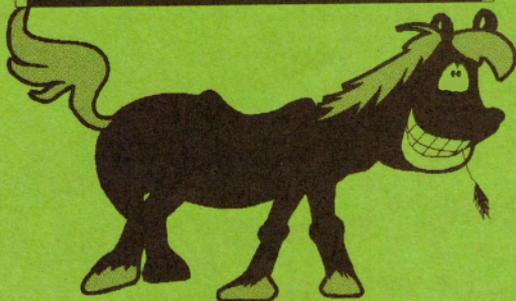
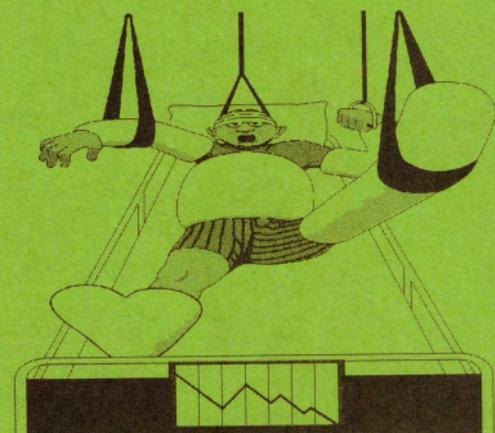
Empfehlen uns für Teppichreinigungen aller Art.

Prompter Service ist selbstverständlich. Wir sind spezialisiert auf nicht stubenreine Hunde.

Referenz: Dänu Kurme, Café Rustica

Rufen Sie uns an, Tel. 041/980 14 60

ORGABUSS AG



Der Springconcours bei Holzmann gehört schon fast zur Tradition davon hörte auch Kappellers Leo, dank der guten Information

Leo meldete sich am Springen an, so soll es auch sein denn schliesslich ist er im Reitverein

Als der grosse Tag dann gekommen war kämmte sich Leo vor seinem Auftritt nochmals das Haar

Im Anreitplatz lief alles noch gut man schaue hin und ziehe den Hut

Der Tag hatte so gut begonnen hätte das Pferd beim Oxer nicht gesponnen

Die Menge schrie auf, das Pferd lag am Boden und Leos Knöchel war arg verschoben

Spektakel wurde geboten, der Tag war gerettet zu glück hatte niemand auf Leo gewettet.

Der Talwäldli-Joe spielt fleissig den Bass,
auch an der Musikprobe hat er den Spass.

Doch plötzlich ist er geschafft
und sein Atem erschlafft.

Friedlich schlummernd wird er auf dem
Boden entdeckt
und vom Dirigenten auch sofort geweckt.



DANKSAGUNG

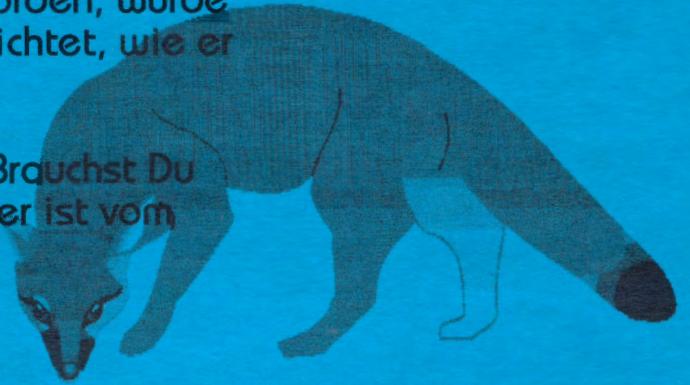
**FÜR DEN HERZLICHEN APPLAUS UND DIE
EHRUNGEN DURCH UNSEREN
PRÄSIDENTEN ZU MEINEM
50-JÄHRIGEN MUSIZIEREN ANLÄSSLICH
DES KONZERTES DER FELDMUSIK
GROSSWANGEN MÖCHTE ICH MICH
RECHT HERZLICH BEDANKEN.**

TROTTI OTTI

Ureinwohners Jägerlatein

Bruwald: Gemäss Recherchen trieb sich im Haus eines zugewanderten Innerschweizers ein Marder herum, der dort anscheinend nichts zu suchen hatte. Flugs wurde zum Telefon gegriffen und dem Fachmann von der Huelen gerufen. Da der Marder sich von der tiefen Stimme des Jägers nicht einschüchtern liess, griff dieser flugs zu seinem Schiessgewehr. Gemäss unbestätigten Gerüchten ist dieses von der Firma Kneubühler Bedachungen gesponsert worden, wurde dieser doch tags darauf im Bruwald gesichtet, wie er zerschossene Ziegel ersetzen musste.

Drum hier noch ein Gratiswerbespruch: Brauchst Du ein neues Dach, ruf den Ureinwohner, der ist vom Fach.



Gratistip:
Ein Blick unter den Jeep nach dem Bäumlstellen, erspart eine nächtliche Tannenschleipfete durchs Dorf



Wellberg: Die Jäger feiern ihren letzten Jagdtag gebührend. Der Ureinwohner vom Moos stellt am Abend zwei Flaschen besten Salgescher vor der Hütte in den Schnee, um mit ihm später seinen Jagdgesellen zu unterbreiten.

Aber oha Lätz, die Rechnung wurde ohne den Wirt gemacht. Wie einst Max und Moritz schleichen sich zwei Jäger an den edlen Tropfen an und entkorken die beiden Flaschen und lassen den Wein durch ihre durstigen Kehlen gleiten. Als Ersatz wird Süssmost in die Flaschen abgefüllt und wieder verschlossen.

Zu später Stunde will der Ureinwohner seinen Salgescher kredenzen. Auf den Einwand eines Kollegen, der sei ja trüb wie Süssmost, wird der Laie vom Weinkenner belehrt, dass dies genau die Farbe des Salgescher sei. Und überhaupt, das Bouquet, ein typischer Salgescher.

Es ist nicht bekannt, ob der Süssmost-Salgescher dem Weinkenner einen längeren Aufenthalt auf dem stillen Örtchen eintrug.

Nachrichten aus Ettiswil



Top Secret: Der Geheimdienst der Muggenzunft Ettiswil wurde von einem Agenten informiert, dass die Säulizunft Grosswangen im Moos die alljährliche Metzgete plane.

Die Verantwortlichen planten sofort einen Anschlag auf diesen Grossanlass. Nach langen Diskussionen gelangte der Rat zur Ansicht, das beste wäre, wenn man einen Seuchenteppich legen würde. Also wurden etliche Agenten als Strassenfeger verkleidet und mit Rückenspritzen ausgerüstet. Das Ziel war, die Zufahrt zum Moos mittels Wasser unbefahrbar zu machen.

Das Unternehmen stand unter einem schlechten Stern. In der beissenden Kälte gefror das Wasser bereits in den Rückenspritzen und somit konnte die Mooszufahrt nicht in eine Glatteis-piste verwandelt werden.

Auch wer vergebens arbeitet, hat eine Belohnung verdient, und so kamen die Mügglar dank der Metzgete wieder einmal zu einer warmen Mahlzeit.

→ Franz Steinmann



Deine Aufgaben
1987 bis 2007

- Präsident Plakettenkommission
- Präsident Plaketten ein Kauf
- Präsident Plakettenverkauf
- Präsident Plakettenverkaufspersonal
- Präsident Plakettenverkaufsabrechnung
- Präsident Kommission für unverkaufte Plaketten

Restliche Zeit kann zum
Lastwagen fahren verwendet werden.

Biersitzungen gehen auf privates Spesenkonto

Gruß Kanzler

17. 10.96



Historisches Dokument
der Muggenzunft Ettiswil

Anfrage an die Muggenzunft Ettiswil:

Wieso platzt bei Eurem Kanzler Urs alle Jahre,
und zwar immer in der Fasnacht,
die Wasserleitung vor dem Haus?

Antwort: Damit er beim Zunftrat eine Ausrede
für seine schon traditionellen Verspätungen
hat, so geschehen an der Häxete in Ruswil, wo
er es vorzog, ein junges Fräulein von den
Ferien nach Hause zu bringen.

P.S.: Die Wasserleitungen kann Urs neuerdings
nicht mehr selber flicken, da ihm während
eines längeren WC-Aufenthaltes mit einer
spannenden Lektüre (Blick) auf einer
Baustelle die Werkzeugtasche geklaut worden
ist.

ZU VERMIETEN

2 1/2 -Zimmerwohnung an der Feldstrasse

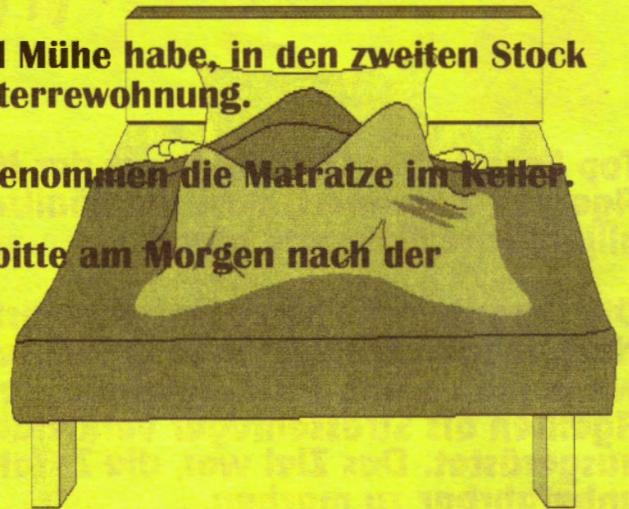
Da ich ins Alter gekommen bin und manchmal Mühe habe, in den zweiten Stock zu gelangen, suche ich mir ab sofort eine Parterrewohnung.

Die Möbel können übernommen werden, ausgenommen die Matratze im Keller.

Ernstgemeinte InteressentInnen melden sich bitte am Morgen nach der Grosswanger Kilbi.

Tel. 156 15 22

Botschafter Mök



Kontaktanzeige:

Suche gepflegte männliche Person, die bereit ist, mich an den Frauenstamm des René - Fanclub zu begleiten.

Da ich in diesem Club der Hahn im Korb bin, würde es mich freuen, wenn in Zukunft zwei Männer vertreten sind.

Baba Komunal



Werbung Festredner

Nach meinem brillanten Auftritt bei der Eröffnung der Kalofenhalle würde ich mich für ein angemessenes Salär bereiterklären, für Sie zu arbeiten.

(komme nur bei Anlässen mit mind. 1000 Personen)

Anfrage unter Chiffre 00001

Wanger Persönlichkeiten

Fall 1



Hinterberg: Wie unser Korrespondent erfahren konnte, ereignete sich im letzten Herbst ein dreister Überfall auf ein Salatbuffet bei der Korporationshütte.

Als feiernde Mitglieder des Reitvereins Sursee draussen verdächtige Geräusche wahrnahmen, gingen sie der Sache entschlossen auf den Grund. Ihr Erstaunen war gross, als sie Räni Grené vom Restaurant Flinte entdeckten, der sich genussvoll über das Salatbuffet hermachte.

Der ertappte Salatdieb konnte es fast nicht fassen, als er all die fremden Gesichter sah.

Er konnte schliesslich glaubhaft machen, dass er der Meinung war, die Männerriege feiere hier den Klausnock.

Die kleine Stärkung hat ihm aber sicher gut getan, denn es geht das Gerücht um, dass es einige Zeit dauerte, bis er seine Kumpels in der Kumschickhütte gefunden hatte.

Fall 2



Winkelstrasse: Etwas ganz und gar ungewöhnliches, wenn nicht gar geisterhaftes hat sich vor einiger Zeit in der Winkelstrasse bei einem bekannten Versicherungsinspektor der Waadt zuge-
tragen.

Des Morgens früh nach dem Zunftbot der Säulizunft kommt obiger Zünftler nach Hause. Under dem Motto "Hier kommt Kurt" wurde die Haustüre anvisiert. Doch oha Lätz, statt die Türe wurde die Mauer getroffen. Nach längerem Begutachten war der Fehler schnell gefunden: Die Hausmauer war nicht mehr am gleichen Platz, wie von Geisterhand hatte sie sich verschoben.

Sofort holte der Versicherungsmann seinen Architekten aus dem Bett und brachte eine Mängelrüge an und verlangte, dass die Mauer wieder an den rechten Ort gerückt werde.

Der Architekt konnte sich nur über den entgangenen Schlaf ärgern und sagte sich: "Wahrscheinlich ist Kurt ohne Hemd und ohne Gurt nach Hause gekommen."

Wanger Persönlichkeiten

Fall 3



Feldgass: Wie wir aus gut informierten Kreisen aus dem EMD erfahren konnten, versucht sich ein gewichtiger Opelhändler aus Grosswangen als Waffenhändler. Bei der Präsentation seines selber entwickelten Sturmgewehrs 57 im Ochsen fanden sich zahlreiche trinkfreudige Zuschauer ein, die direkt von einer Waffendemo in der Feldgass kamen.. Dabei kam es am Stammtisch zu einer grossen Zerlegung obgenannter Waffe, sollte doch der Verschluss genauestens überprüft werden. Dass dieser Verschluss überaus kompliziert konstruiert ist, bestätigte uns Grenadier Bub aus Huben, benötigte er doch über 30 Minuten, um ihn wieder zusammensetzen. Den Rest der Waffe wurde dann dem Waffenfabrikanten in Einzelteilen in einer Plastiktasche mit nach Hause gegeben.

Leider konnte das EMD keinen Lieferungsantrag für das Jumbogewehr erteilen, muss doch sehr an den fachlichen Kenntnissen des Waffenherstellers gezweifelt werden. Als der Waffenexperte nämlich am Obligatorisch seinen ersten Schuss abgefeuert hatte, machte sein Gewehr eine Schnellentladung: Die Feder des Magazins machte sich selbständig und mit ihm 23 Schuss. Ein Materialfehler kann ausgeschlossen werden; der Vorfall könnte eventuell auf menschliches Versagen zurückzuführen sein.

Fall 4



Sursee: Das Amtstatthalteramt erwägt, dem Söu-Möuer das Billett zu entziehen. Es kann dem Steuerzahler nicht mehr zugemutet werden, nach jedem Umzug die Tafeln und Brücken in der Rothegg neu zu stellen und Renovationsarbeiten vorzunehmen.

Andererseits kann auf einen Ausweisentzug verzichtet werden, wenn sämtliche Wagenbauer im Rottal schriftlich erklären, den Obgenannten nicht mehr als Chaffeur für ihre Fasnachtswagen zu engagieren.

FASNACHTS- UMZUG

Voraus-Guggenmusik:
Neuekübler (Neuenkirch)

GROSSWANGEN

Umzugsnummern:

1. Reitergruppe
2. Zunftsau mit jungen Säuli
3. Saurechenmannen
4. Flachlandrugger (Nottwil)
5. Buuremärt
6. Traktoren-Railly
7. Feuerwehr Hin und Her
8. NEAT-Loch ohne Ende
9. Rottalschränzer (Ruswil)
10. Hippy-Gspängstli
11. Meisterpaar Ziberlizunft
Monika + Franz Emmenegger-Petermann
12. Ziberli-Pinte mit Zunfträte
13. Bergfinken Sigigen-Ruswil
14. Salve-Brothers
15. Schulfreien Samstag
16. Turnhallenputz
17. Rosswöschwyber
18. Intercity-Überfall
19. Konfetti
20. Vorreiter Muggenzunft Ettiswil
21. Meisterpaar Muggenzunft Ettiswil
Bernadette + Franz Wüest-Suppiger
22. Reisewagen mit Ehrengästen aus Ettiswil
23. Leben und Wirken des Muggenzunftmeisters
24. Street-Parade
25. Diebe im Land
26. Schösslirugger (Willisau)
27. Banken-Fusionitis
28. Landhühner aus Daiwil
29. Fettnäppli-Cup im Bundeshaus
30. Rinderwahnsinn
31. Chalofeschränzer (Grosswangen)
32. 50 Jahre Säulizunft Stettenbach-G'wangen
33. Meisterpaar Säulizunft Stettenbach-G'wangen
Berta + Josef Huber-Wiederkehr
34. Säulimusik Grosswangen
35. Zunftmeisters-Hobby
36. Meisters Familie in den Ferien
37. Leben und Wirken des Meisters
38. Dorfgugger (Knutwil)
39. Bussenerhöhung
40. Bauerndemo
41. Kopp's Steuererklärung
42. Fröschlochrugger (Zell)

Beschrieb der Umzugsnummern

Voraus-Guggenmusik: Neuekübler (Neuenkirch)
Motto: Hägar und die Schrecklichen

1. Reitergruppe

Stolzi Riter führed de Umzog a
Händ usem Sack, dass me chlatsche cha

2. Zunftsau mit Nachwuchs

Z'Wange chönnts net Fasnacht sie
wenn ned Zunftsou wär debi
I öuser Fasnacht send erfreuli
die vele loschtige Zünftler-Säuli
Vo jung uf send sie debi
z'Wange werd emer Fasnacht sie

3. Saurechenmannen

Saurächemanne
potze Schtross met ehre Tanne

4. Flachlandrugger (Nottwil)

Motto: Venezia
Vo Nottu die rassige Flachlandrugger
bäumig wirke aus Stemmigsgugger

5. Buuremärt

Wöu de Buure de Absatz esch erschwärt
esch gross ufcho de Buure-Märt
Eopfu, Eier, Fleisch chansch ha
so vöu wie jede träge cha
Hesch Schwierigkeite metem Schlaf
machs ch Ferie im Schtrauh ufem Buurehof
Secher seit nochhär die Frau
das romantische Übernachte gefällt mer ou

6. Traktoren-Railly

E keine esch z'kli
e rassige Traktorfahrer z'sie

7. Feuerwehr Hin und Her

Emmer wenn d'Führwehr alarmiert
das zu grosser Ufruehr führt
De Kommandant sofort usefendt
Dass bim Hofstetter im Galmet brünnt
Aber s'Gros von de Fürwehr
erschreckt im Aesch de Franz Hofstetter sehr

8. NEAT ohne Ende

Met de Neat lot sech ned lo schpasse
schtatt im im Bärg esch s'Loch i de Bundeskasse

9. Rottalschränzer (Ruswil)

Motto: Mad Max
Wenn z'Rusmu ke Rottalschränzer wär
Wär Fasnacht werkli grusig lär
Sie dönnt met ehrem pauke, tromele ond schränze
d'Schtimmig eifach toll ergänze

10. Hippy-Gspängst

Wär kennt scho d'Not vom chlyne Hyppigspängstli
es schilet u het Blüemli ufem Chleid
Wär kennt scho syni Sörgeli und Ängstli
däm Gspängstli wo geng alles abverheit

11. Meisterpaar Ziberlizunft

Monika + Franz Emmenegger-Petermann
Z'Rusmu useschtecht ganz klar
das superflotti Meischterpaar
D'Meischteri met ehrem Franz
get de ganze Groppe Glanz

12. Ziberli-Pinte mit Zunfträte

De Rot vo de Ziberlizunft
het i sim Pintli Unterkunft
Sie gönt chumm hei zum Ässe
settige Ufwand chansch vergässe

13. Bergfinken Sigigen

Willkomme send au die bekannte
Bärgfinke-Fasnachts-Musikante

14. Salve Brothers (Ruswil)

D'Jungzunft Salve-Brothers läbt ned
nochere usglieerte Melodie
frösch, jong und schprötzig wönd si sii

15. Schulfreien Samstag

Rächtschreibreform ond freie Samschtigmorge
befreie armi Schüeler ond gstressti Lehrer vo yöune Sorge

16. Dreifachturnhallen-Putz

De kaloffehalle-Putz wär eigentlich ganz stressig
De Fofi aber macht das met sim Velo ganz lässig

17. Rosswöschwyber (Ruswil)

Motto: Plastic-Bombastic
Vom Bärg här, göhrmer schurig schön
wildi Rosswöschwiber-Tön
Us Plastic esch fascht alles gmacht
dass Rusmu einisch werklich lacht

18. Intercity-Überfall

Losann het gha de Jahresknall
metem Intercity-Überfall
jetzt no, tuet Polizei met ehrne Hönde
Läri Poschtseck ond Auto fende

19. Konfetti

Da tuet e munteri Chendergroppe
als Konfetti-Wärfer sech entpuppe

20. Vorreiter Muggenzunft Ettiswil

Ned nume d'Ross send useputzt
au Bart und Ritterhaar sind gschtutzt

21. Meisterpaar Muggenzunft

Bernadette + Franz Wüest-Suppiger
De Moggezunft vo Ettiswil
isch d'Fasnachtsfreud es grosses Ziel
De Franz mit sinder Bernadett
fö'r d'Fasnacht gewaltigs gleichtet het

22. Reisewagen mit Ehrengästen aus Ettiswil

E Willkommensgruess zur Zusammenkunft
entbietet mir Gäst vo de Muggezunft

Alli sind begeisteret
wöu sie de Franz Wüest meisteret

23. Leben und Wirken des Muggenzunftmeisters

De Wüest Franz als Zunftmeister und Gmeindspräsident
Ettiswil osem F F könnt
I Zunft und Gmein esch är Schpetze
das brengt ehn mängisch scho chli z'schwitzte
Get ehm es Gschäft au gar vel z'danke
duet är als Blöser, Ettiswil äs Schtändli schänke

24. Street-Parade

Dass Fasnachtszit chansch toll usfülle
schlucksch am beste Extasie-Pille
wenn's de i allne Gledere zockt
erläbsch du d'Fasnacht ganz verzockt

25. Achtung Ibrächer im Land

Tag ond Nacht werd überfalle
ibroche, gstohle, Schelme chöme aus cho hole
Dr Leo duet met de Lampe zünde
und de Paul rukt a met gladne Flinte

26. Schlösslirugger (Willisau)

20Jahr-Jubiläum Motto: Inkas – das Fest der Sonne
Schlösslirugger Willisau
jubiliere das Jahr au
zu ehrem Jubiliere
tönd mer herzlich gratuliere

27. Banken-Fusionitits

Wo eusi Banke fusioniert
het de Übergang gar net funktioniert
Vor em Schalter hend Schare müesse warte
bis sie endlich s'Bankgschäft hend könne starte

28. Landhühner aus Daiwil

Daiu het au si gewissi Reiz
die weltbekanti Göggelebeiz
ou d'Hühner ned abinde cha
sie mönd ou ehre Usgang ha

29. Fettnäppli-Cup im Bundeshaus

im Bundesrat het jede Freud
Wenn ke andere ehm macht Schwierigkeit
Net überall tuet umetampe
und schtändig is Fettnäppli trampe

30. Rinderwahnsinn

Jetzt jede Buur sech freut
wenn ke Rinderwahnsinn wit ond breit
Ne huffe Tier mönd g'schlachtet si
sind det echt chranki ou debi

31. Chalofeschränzer (Grosswangen)

Chalofeschränzer met de Paukeschter und Trompeter
send di secherste Stimmungsbarometer

32. 50 Jahre Säulizunft Stettenbach-Grosswangen

S'nächst Jahr werd Grosswangä gseh
Zunft fieret s'Föfzjohrjubilée
schtoss met em Festwi hüt scho a
Fäschte muess mer wenn mer cha

33. Meisterpaar Säulizunft Stettenbach-Grosswangen

Berta + Josef Huber-Wiederkehr
Hür esch gseh, sofort klar
de Sepp ond Berta gänt s'Umzugsmeisterpaar
äs het de nötig Schneid ond Rasse
tönt prima vör dä Post passe

34. Säulimusk Grosswangen

Das Jahr wi chönts ou andersch sie
esch d'Säulimusk vou debi

35. Zunftmeisters-Hobby

De Zunftmeister Freud am Hobby het
drom goht är mängisch schpot is Bett
Bim Jage tuet är emmer triebe
mag de paar Kafi guet verliede
E guete Koch söll är ou sie
Degustiere gern guete Wi
Damet sech asetzt ne vel Schpäck
tornet är sogar nachts am Reck
Ou Berta ehri Freizeit nützt
indem sie d'Schuelpfleg chräftig schtötzt

36. Meisters Familie in den Ferien

E de Meischerfamilie ehres Zelt
stohet be jedem Wätter im Wallis unde
De Club Radi weiss, wie siis Metglied verbringt die
schöne Feriestonde

37. Leben und Wirken des Meisters

Er duet sis Tagwärk rassig schmeisse
formt alli lse, di chalte ond die heisse
Wenn är ufe Handu goht
chöme anderi meischtens z'schpot

38. Dorfgugger (Knutwil)

Motto: Urchig, Bodeständig, Rüdüg

39. Bussenerhöhung

Wäu de Staat esch ofem Hund
strängi Busseerhöchig chonnt
Z'schnellfahre, lätz parkiere
duet bald nömme meh räntiere

40. Bauerndemo

Wo Buure z'Bern e Demo gmacht
het Polizei glefert e Strosseschlacht
Die wo z'vordescht vor debi
send nachhär nass und vergased gsi

41. Kopp's Steuererklärung

S'Zöri de Kopp dä armi Ma
söll gar nüd me z'verschüre ha
Ech weiss ned rächt, söll i lache
oder för dä arm Ma dröngend e Kolekte mache

42. Fröschlochgugger (Zell)

Motto: Kick mi ned a

FEUERWEHR

Sulla verkaufte dem Dreirad-Fritz für Regenwasser einen alten Öltank, endlich ist er weg, Gott sei Dank.

Der Tank wurde sofort benutzt, doch war er noch rege mit Öl verschmutzt.

So war der Tank dann endlich voll, und niemand sah, dass das schwimmende Öl schon überquoll.

Das Öl schon in die Rot gelangt, wurde dann nach der Ölwehr verlangt.

Die konnten die Sache dann vermindern, denn die Wanger Feuerwehr kann nichts am Einsatz hindern.

Wäre der Tank für Bier gewesen, könnte ja sein, ganz gut, hätte wohl jeder nach einem Meierbesuch Öl am Hut.



Kaderkurs der Grosswanger Feuerwehr

Luzerner Wartebank

Niederlassung Grosswangen

Zwecks Überbrückung der Wartezeit wird ab Aschermittwoch vor dem Eingang ein Imbisswagen aufgestellt.

Hotel Rothegg
8023 Grosswangen 85

Inhaber B.+J. Huber-Wiederkehr

Telefon 090 28 01 Fax 090 12 65

Menü- Karte

* * * * *

1 Februar 1997

Aus der Meister-Küche empfiehlt sich

Stihl-Brötli
und
Kubota-Schnitte

Fiat-Steack à la Bertha

Anwärter Köpfe

Rotwein
Hauelen-Auslese 1951

Weisswein
Mössler Spätlese 1998

Cafe Bruwald mit Rank-Oel



Gesundheits- &
Schönheitsberaterinnen

Wir freuen uns auf Sie!
Inhaberinnen: Airulli & Ibadete Co.
Telefonnr.: 155 13 42

GESUCHT

MASSIVER GARTENBANK.

ER SOLLTE DAS GEWICHT VON
MINDESTENS FÜNF JODELFREUDIGEN
MÄNNERN AUSHALTEN.

DA BEIM LETZTEN KONZERT DIE BANK
IN DIE BRÜCHE GING, SUCHEN WIR
DRINGENST ERSATZ, DAMIT DIE
STATISTEN DAS JODELDUETT NICHT
MEHR AUF DEM HOSENBODEN
MITANHÖREN MÜSSEN.

JODELKLUB GROSSWANGEN

Kammermann Radio/TV/Hi-Fi präsentiert:

PLEITEN **pech** und **PANNEN**

Anlässlich der Kanzlerschlacht im
Mehrzweckgebäude Ruswil.

Mit Live-Sendung im Regionaljournal
Innerschweiz.

Für tolle Stimmung ist durch Guugenmusigen
gesorgt, die jederzeit den richtigen Einsatz
verpassen.

Buntes Allerlei

Bekanntmachung

Die Treibergewerkschaft Ost löst sich per sofort auf. Folgende Gründe veranlassten den Vorstand zu diesem Entscheid:

1. Die Mitglieder veranstalten lieber eine Beizentour als eine Treibjagd
2. Der Vorstand lehnt Tierquälerei ab: Dem besten Hund tut die Wirtschaftsluft nicht gut
3. Klage anderer Vereine: Die Gewerkschaft wird verantwortlich gemacht, dass ein Söuzüchter nicht an der Probe der Männerriege erscheinen konnte
4. Wenn ein Lokalpolitiker des Sozialamtes nicht mehr in der Lage ist, die Einladung der Jagdgesellschaft anzunehmen, wirft dies ein schlechtes Licht auf den ganzen Verein.

Max von Stein freut sich über die Geburt des Sohnes seiner Schwester. Er ist nun glücklicher Onkel; bei einer Tochter hätte er das für ihn wohl schwierigere Amt einer Tante übernehmen müssen.

Alle Autofahrer werden gebeten, den Weiler Huben mit äusserster Vorsicht zu durchfahren.

Die Fasnachtswagenbauer dieses Gebietes lehnen jegliche Haftung für Schäden an Pneus ab, die durch herumliegende Glasscherben entstehen könnten.

Wie Beat Wackermann von der Transportfirma Glas Bruch GmbH mitteilt, ist noch ein Rechtsstreit im Gange, wer die fünf zerborstenen Glasscheiben bezahlen muss, die man anlässlich des Baus des Fasnachtswagens organisierte.

Strasse und Verkehr

Wenn es kalt wird und dazu noch schneit,
jeder Autofahrer nach Winterreifen schreit.

Reifen wechseln sollte man dann, so schnell es geht,
sonst der Wagen in einer Mauer steht.

Floda hat es so gemacht,
und danach über den Schnee gelacht.

Er kam vom Pneuhaus in Huben soeben
und wollte rasch nach Hause streben.

Bei der Einfahrt zum Block
stand aber eine Mauer wie ein Bock.

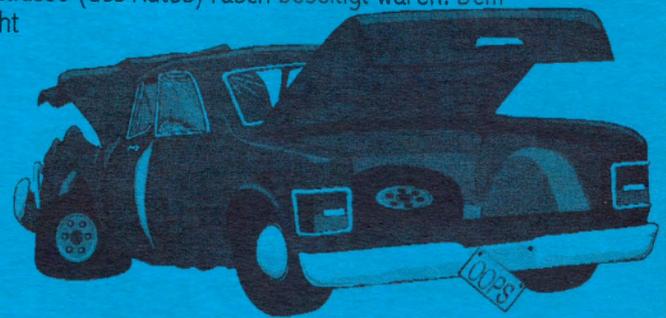
Er lenkte ein und konnte es nicht begreifen:
sie halten nicht, die neuen Winterreifen.

Der Wagen fuhr in die Mauer, es ist nicht zum Lachen,
und kaputt waren doch einige Sachen.

Jemand hat's gesehen zu unseren Freuden,
denn so können wir es berichten all den Leuten.



Negerdörfli: Wie die Negerdörfli Polizei mitteilt, ereignete sich letzten Herbst auf der Höhe des Café Rusticas ein mittelschwerer Verkehrsunfall, bei dem an zwei linken Reifen erheblicher Sachschaden entstand. Ein vom Kirchgang kommender Bauer aus Kottwil wollte noch flugs vor einem anrückenden feindlichen Fahrzeug nach links abbiegen. Dazu musste er jedoch die Abkürzung über die Randsteine der angrenzenden Rabatte nehmen. Zum Glück waren noch zwei hilfreiche Gesellen zur Stelle, sodass die zwei Plattfüsse (des Autos) rasch beseitigt waren. Dem rasanten Autofahrer passierte zum Glück nichts, so dass er durch die Fasnacht den Chalofenschränzern weiterhin als Tambourmajor vorstehen kann.



GESUCHT

Wie die Kapo Luzern mitteilt, wird ein Autofahrer gesucht, der unerlaubte Tiertransporte durchführt. Er fährt einen blauen Van und ist in der Textilbranche tätig.

Der Verdächtige hat seine Katze auf dem Autodach durchs Dorf gefahren. Diese Transportvariante ist nicht gestattet, ist doch die Sicherheit der Katze nicht gewährleistet, denn beim Bremsen kann das Tier plötzlich vor das Auto fallen. .



Da ich am Zunftbot der Säulizunft nicht alle meine gespickten Bratwürste verkaufen konnte, suche ich dringend Abnehmer. Die Würste sind eine Eigenkreation anlässlich der Zunft-metzgete im Moos.

Die Würste sind in einwandfreiem Zustand und garantiert eisenhaltig. Da ich in der Fasnacht sowieso mit meinem Bademantel im Dorf anzutreffen bin, liefere ich auch gerne direkt in alle Haushaltungen.

Einzigster Freier Fasnächtler vom Moos
Schweinehändler, Bauer, Chauffeur, Wildhüter

Altmeisters Ausschweifungen oder Eine nächtliche Fuchsjagd

Erstaunte Beobachter stellten nach der Generalversammlung der Säulizunft Grosswangen fest, dass im Moos ein UFO kreiste und einen Ausserirdischen aussteigen liess. Die auf den Plan gerufenen Wissenschaftler konnten dann aber bald herausfinden, dass es sich lediglich um ein Irrlicht gehandelt haben konnte.

Nach genauen Untersuchungen der Spuren wurde festgestellt, dass ein Fuchs ein Wettrennen gegen einen Volvo gewonnen hatte. Der Fuchsjäger ist am nächsten Morgen mit geröteten Augen gesehen worden; es ist aber nicht bekannt, ob diese vom Rüsten der selber geernteten Zwiebeln oder vom Anwärter Richis Schnaps herrührten.



**De Söi-Möller esch stocksur
er fendet, de Harry Hasler
esch genau sini Natur.**

**Er fendet, sini Broschthoor und blonde Locke
düent jederzit en hufe Frou alocke.**

**Er tschetet mit sim schwarze Schlette
vorbi as Huber Seppis Schmette.**

**Er het so fröid a sine Söuli und am Pia, hei,
er esch halt en supper Gai.**

**Er esch bekannt i üsere Gmein,
du weisch was i mein.**

Calofeschränzer
Filax sing
uns ein Lied



Fusion 1

Im Zuge der Debatte über die Gemeindefusionen hat der Regierungsrat des Kantons Luzern beschlossen, zwischen Grosswangen und Ettiswil einen Kulturgüteraustausch vorzunehmen. Man möchte damit erste Erfahrungen über die zukünftige Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden sammeln.

Gemäss Beschluss des Regierungsrates wird der Gemeinde Grosswangen das Schloss Wyher überschrieben. Im Gegenzug erhalten die Ettiswiler das Asylbewerberzentrum Bruwald, das Ende März geschlossen wird und sich in einem ähnlichen Zustand befindet wie das Schloss Wyher anno 1970.



Der Gemeinderat Grosswangen hat beschlossen, die Sommerhalde in Chommerhalde umzubenennen.

Es entstehen für die Gemeinde keine Kosten, da eine private Trägerschaft die Gebühren für das Umschreiben beim Grundbuchamt übernehmen.

Die Gemeinde ist zu Dank verpflichtet.

Die Namensänderung wird nicht im Amtsblatt ausgeschrieben, weil es sowiso keinen interessiert.

Fusion 2

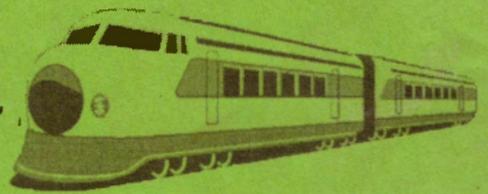
Aufgrund der zahlreichen Einsätze der Feuerwehr Grosswangen, die sie in letzter Zeit zu leisten hatte, steigt das Interesse der umliegenden Feuerwehren zu einer engeren Zusammenarbeit.

Auf entwelche Fusionspläne angesprochen, erklärte Kommandant Schosof Selber, dass sie ein sehr interessantes Angebot aus Escholzmatt erhalten hätten. Das einzige Problem sei nur, dass die Schläuche der Escholzmatter nicht bis nach Grosswangen reichten.



Letzte Meldungen

Bern: Der Sitz eines bekannten SVP-Nationalrates und Landwirtes aus unserer Region blieb am ersten Sessionstag unbesetzt. Der Herr Nationalrat wartete an diesem Montag auf dem Bahnhof Wolhusen auf den Zug Richtung Bern, der sich ziemlich verspätet zu haben schien. Wie die SVP-Zentrale in Bern in einem Communiqué bekanntgab, hatte der Zug keine Verspätung. Nach genauen Befragungen fand man heraus, dass dem Volksvertreter ein Sonntagsfahrplan in die Finger geraten war.



ZU VERKAUFEN

1 PONY, SEHR PFLEGELEICHT. ES MAG ES SEHR, WENN MAN MIT IHM SPAZIEREN GEHT. BESONDERE MERKMALE: LEGT SICH AUF DEN BODEN UND LÄSST SICH DANN GERNE MIT DEM TRANSPORTER NACH HAUSE CHAUFFIEREN.

DER DAZUGEHÖRENDE TIERTRANSPORTER KANN GÜNSTIG UEBERNOMMEN WERDEN, DA ER SICH ZWISCHEN UNSEREN RENAULTS SCHLECHT MACHT.

REFFEN STITA, POSTFACH, GROSSWANGEN



Mitteilung der Schaller-Berufskleiderfabrik

Wir bitten unseren Mitarbeiter, Herr Radi Schlör, bei der Umstellung der Winter auf die Sommerzeit im nächsten März die Uhr richtig einzustellen.

Wir lehnen eine Kompensation der zwei zuviel gearbeiteten Stunden ab, die Sie beim letzten Wechsel von der Sommer- auf die Winterzeit geleistet haben.

